

St. Martin a. W. (Brand) Am Dienstag, den 12. April entstand in den Nachtstunden unweit der Hierzmannsperre ein Brand. Ein großer Strohhober des Herrn Krainz war in Brand geraten und bedrohte den daneben stehenden Wald, von dem schon einige Bäume Feuer gefangen hatten. Die rasch erschienenen Wehren von Pichling (Hptm. Eder), St. Martin, Köflach, (Hptm.-Stellb. Schaberl und Bohmann), Edelschrott (Hptm. Alcham) und Lantowitz (Brandm. Mara) führten die Löscharbeiten durch. In vorbildlicher Zusammenarbeit gelang es nach zweistündiger Arbeit (das Wasser wurde mittels einer 500 m langen Schlauchlinie von der Hierzmannsperre bezogen) das Feuer einzudämmen. Erst nach Mitternacht konnten die Wehren wieder in ihre Bereitstellungen einrücken. Der Schaden beläuft sich auf ca. 10.000 S, dem nur eine kleine Versicherungssumme gegenübersteht.